

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 12.

Donnerstag, den 7. Juni

1900.

Die Allgemeine Kirchensteuer betreffend.

Nr. 5267. 1. Gemäß § 12 und 29 der Erzbischöflichen Verordnung vom 27. Dezember 1899, die Organisation der Katholischen Kirchensteuervertretung betreffend (Anzeigebblatt für die Erzdiözese Freiburg 1900 Nr. 1 S. 10 und 14) wird die Wahl der weltlichen Mitglieder und Ersatzmänner der Katholischen Kirchensteuervertretung auf

Sonntag, den 15. Juli d. J.,

die Wahl der geistlichen Mitglieder und Ersatzmänner auf

Mittwoch, den 18. Juli d. J.

anberaunt.

2. Zu Wahlkommissären werden ernannt

a) für die Wahl der weltlichen Mitglieder und Ersatzmänner gemäß Anlage A der erwähnten Erzbischöflichen Verordnung für den

1. Wahlbezirk: Herr Dekan Msgr. Werber in Radolfzell.	15. Wahlbezirk: Herr Definitor Brommer in Bühl.
2. " " " Burger in Göggingen.	16. " " Stadtpfarrer Winterer in Baden.
3. " " Kammerer Philipp in Bergheim.	17. " " Dekan Zimmermann in Gernsbach.
4. " " Dekan Dreher in Binningen.	18. " " " Albert in Ettlingen.
5. " " " Streicher in Mundelfingen.	19. " " " Grau in Büchenau.
6. " " " Dieterle in Dogern.	20. " " " Schäfer in Huttenheim.
7. " " " Hund in Säckingen.	21. " " " Geistlicher Rath Benz in
8. " " " Stetter in Wettelbrunn.	Walldorf.
9. " " " Hummel in Ebnet.	22. " " " Grimm in Leuterzhaußen.
10. " " " Rimmel in Bombach.	23. " " " Götz in Herbolzheim.
11. " " " Heizmann in Schonach.	24. " " " Meidel in Schweinberg.
12. " " " Geistl. Rath Hennig in	25. " " " Gehrig in Großrinderfeld.
Kappel a. Rh.	26. " " Dompfarrer Geistl. Rath Schöber
13. " " Stadtpfarrer Geistl. Rath Burger	in Freiburg.
in Gengenbach.	27. " " Pfarrkurat Brettle in Karlsruhe.
14. " " Dekan Geistl. Rath Weiß in Ebers-	28. " " Stadtpfarrer Bauer in Mannheim.
weier.	

b) für die Wahl der geistlichen Mitglieder und Ersatzmänner gemäß Anlage B der citierten Erzbischöflichen Verordnung für den

1. Wahlbezirk: Herr Dekan Msgr. Werber in Radolfzell.	5. Wahlbezirk: Herr Dekan Zimmermann in Gerns-
2. " " " Streicher in Mundelfingen.	bach.
3. " " " Hund in Säckingen.	6. " " " Grau in Büchenau.
4. " " Domkapitular Rudolf in Freiburg.	7. " " " Leuser in Göggingen.

Freiburg, den 1. Juni 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Wahl der Katholischen Kirchensteuer-Vertretung betreffend.

Nr. 5268. Mit Bezug auf vorstehendes Ausschreiben obiger Wahl bringen wir noch Folgendes zur Kenntniß der Betheiligten:

a) § 14 der Erzbischöflichen Verordnung vom 27. Dezember v. J. hat den Sinn:

Ist am Pfarrorte ein Stiftungsrath, in welchem sich Vertreter aller Filialorte befinden, so wählt nur dieser Gesamstiftungsrath, gleichgiltig, ob für die Filiale daneben noch besondere Stiftungsräthe bestehen. Soweit Filiale nicht in einem gemeinsamen Stiftungsrathe vertreten sind, aber eigene Stiftungsräthe haben, werden deren gewählte Mitglieder zur Wahlhandlung gemeinsam mit denjenigen des Stiftungsrathes des Pfarrortes oder der Pfarrei beigezogen.

b) Zur Erleichterung der Arbeit und zugleich zur Herbeiführung größerer Uebersichtlichkeit sind Impressen hergestellt worden. Die Impressen für die Wahlprotokolle und Gegenlisten sind durch die Stiftungsräthe direkt von den Druckereien Badenia in Karlsruhe, Joseph Dilger und Bollmer in Freiburg zu beziehen.

Die Impressen für

1. Einladungen zur Wahl der geistlichen Vertreter,
 2. Anordnung einer etwaigen Nachwahl,
 3. Benachrichtigung der Stiftungsräthe vom Wahltag gemäß § 12 Abs. 3 der Erzbischöflichen Verordnung,
 4. Zusammenstellung des Wahlergebnisses aus den einzelnen Stiftungsräthen, sowie
 5. eine Uebersicht der Seelenzahlen für die nach § 25 anzustellende Berechnung
- werden bei der besonderen diesseits gemäß § 12 Abs. 2 und zu § 29 stattfindenden Benachrichtigung der H. H. Wahlkommissäre und Dekane angeschlossen, bzw. rechtzeitig nachgeliefert.

Die oben Ziff. 3 genannte Benachrichtigung wird dahier ausgefüllt und von den H. H. Wahlkommissären sodann unterzeichnet und versandt.

Bei der „Zusammenstellung des Wahlergebnisses“ sind in der Impresse unter allen Umständen die beiden Verzeichnisse auszufüllen. Im Uebrigen ist die Impresse für alle Eventualitäten eingerichtet und sind somit jeweils die im konkreten Fall nicht in Betracht kommenden Stellen zu streichen.

Etwa übrig bleibende Impressen wären s. Zt. bei Vorlage der Wahlakten anher zurückzugeben.

Die den H. H. Wahlkommissären und Dekanen erwachsenden Auslagen sind zu verzeichnen und das Kostenverzeichnis ist s. Zt. anher vorzulegen.

Etwaige Zweifel über die Wahlordnung wollen spätestens bis zum 16. d. Mts. anher vorgetragen werden.

Freiburg, den 1. Juni 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Religionsprüfung an den Mittelschulen betreffend.

Nr. 4942. Unter Bezugnahme auf unsere Verordnung vom 16. August 1883 Nr. 7153 III (Erzbischöfliches Anzeigebblatt 1883 Nr. 17) haben wir beschlossen, folgende Aenderung eintreten zu lassen:

1. Die regelmäßige Religionsprüfung durch unsere Kommissäre findet von nun an auch an den Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien, Progymnasien, Oberrealschulen, Realschulen, Bürger- und Höheren Töchterschulen, desgleichen an den Lehrerseminarien) nur noch alle zwei Jahre statt und zwar in der Weise, daß von den Mittelschulen sämmtlicher Dekanate alljährlich ein Teil zur Prüfung gelangt.

Demgemäß fällt für das laufende Jahr die Religionsprüfung an den Mittelschulen der Dekanate Bischofsheim, Breisach, Bruchsal, Buchen, Emdingen, Engen, Ettlingen, Freiburg, Geisingen, Gernsbach, Hegau, Heidelberg, Klettgau, Konstanz, Krautheim und Lahr aus.

2. Auch bei Wegfall der Prüfung haben die betreffenden Religionslehrer wie bisher am Schlusse des Schuljahrs den Lehrbericht nach der nummehr in unsrer Kanzlei neu herausgegebenen Tabelle, welche in den nächsten Tagen zur Versendung gelangt, gewissenhaft auszufüllen und sie unserem Kommissär zur weiteren Vorlage an uns zu übermitteln.

3. Wenn der Kommissär am Orte selbst wohnt, so hat er auch bei Ausfall der speziellen Prüfung doch der öffentlichen Prüfung aus der Religionslehre anzuwohnen.

Freiburg, den 22. Mai 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Aufnahme in die Erzbischöflichen Gymnasialkonvikte für das Jahr 1900
betreffend.

Nr. 5278. Die Hochwürdigem Pfarrämter werden veranlaßt, die an uns gerichteten Bittgesuche der Knaben und Jüglinge, welche in eines der Erzbischöflichen Gymnasialkonvikte zu Freiburg, Rastatt, Tauberbischofsheim oder Sigmaringen aufgenommen werden wollen, längstens bis 3. August l. J. bei dem Hochwürdigem Herrn Rektor der betreffenden Anstalt (nicht direkt bei uns) einzureichen.

Die Bittsteller sollen in der Regel das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und wenigstens für die Quarta des Gymnasiums vorbereitet sein.

Den Bittgesuchen sind beizulegen:

1. der Taufschein und eventuell der Firmschein;
2. der Schein über die erste bezw. zweite Impfung;
3. das letzte Studienzeugnis bezw. der Ausweis über Befähigung und erhaltenen Vorbereitungsunterricht;
4. ein pfarramtliches Zeugnis über das sittliche Verhalten des Bittstellers, welches zugleich über dessen Gesundheitszustand, geistige Anlagen und Familienverhältnisse die nötigen oder wünschenswerten Aufschlüsse erteilt (vgl. Erzb. Erlaß an den Hochw. Klerus der Erzdiözese vom 28. Juli 1889);
5. sofern Nachlaß oder Ermäßigung des Pensionspreises nachgesucht wird, ein nach geltenden Vorschriften angefertigtes Vermögenszeugnis.

Die Hochwürdigem Pfarrämter werden besonders auf die in Nr. 4 gegebene Vorschrift aufmerksam und deren Beobachtung ihnen zur Pflicht gemacht.

Freiburg, den 2. Juni 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Aufnahme in das Theologische Konvikt für das Studienjahr 1900/1901 betreffend.

Nr. 5279. Diejenigen Abiturienten der Gymnasien, welche sich dem Studium der Theologie zur Vorbereitung auf den Kirchendienst in unserer Erzdiözese zuwenden wollen, haben längstens bis zum 15. September l. J. ein an uns gerichtetes Bittgesuch um Aufnahme unter die Kandidaten der Theologie und in das Theologische Konvikt bei der Hochwürdigem Direktion dieser Anstalt (nicht direkt bei uns) einzureichen. Sollten einzelne ihre theologischen Studien in einer auswärtigen Studienanstalt beginnen wollen, so haben sie unter Angabe derselben unsere bezügliche Erlaubnis in dem gleichen Bittgesuche einzuholen.

Als Belege sind dem erwähnten Bittgesuche anzuschließen:

1. Tauf- und Firmschein;
2. ein verschlossenes, vom Erzbischöflichen Pfarramt des Wohnorts des Kandidaten ad hoc ausgestelltes Sitten- und Berufszeugnis, worin über die Berufsanzichen, das sittliche und religiöse Verhalten, Gesundheitsverhältnisse des Kandidaten und seiner Familie, sowie andere Familienverhältnisse ausführlicher Aufschluß gegeben wird (vgl. Erzb. Erlaß an den Hochw. Klerus der Erzdiözese vom 28. Juli 1889);
3. das Maturitätszeugnis und sämtliche Studienzeugnisse der Ober- und Unterprima;
4. falls Nachlaß oder Ermäßigung des Pensionspreises nachgesucht wird, ein nach geltenden Vorschriften ausgestelltes Vermögenszeugnis;
5. ein curriculum vitae über den bisherigen Lebens- und Studiengang.

Die Hochwürdigem Herren Religionslehrer an den Gymnasien und die bezüglichen Hochwürdigem Erzbischöflichen Pfarrämter wollen Vorstehendes den Abiturienten zur Kenntnis bringen.

Freiburg, den 2. Juni 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des concursus pro seminario für das Jahr 1900 betreffend.

Nr. 5280. Die Kandidaten der Theologie, welche ihre Studien regelmäßig absolviert haben und sich dem concursus pro seminario unterziehen wollen, haben sich Montag den 6. August vormittags 9 Uhr auf der Erzbischöflichen Kanzlei einzufinden und unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse um Zulassung zu dieser Prüfung zu bitten.

Freiburg, den 2. Juni 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Pastoration der italienischen Arbeiter betreffend.

Nr. 5232. Wir bringen anmit zur Kenntnis, daß wir den Hochwürdigsten Herrn Geistlichen Rath Monsignore Dr. Lorenz Werthmann in Freiburg kommissarisch mit der Leitung der Pastoration der in der Erzdiözese weilenden italienischen Arbeiter betraut haben. Die Ortspfarrer, in deren Pastinationsbezirk derartige Arbeiter sich befinden, werden veranlaßt, ihre Zahl, sowie die für ihre Pastoration zutage getretenen Bedürfnisse anher zu berichten. In dringenden Fällen wolle man sich direkt an Herrn Geistlichen Rath Monsignore Dr. Werthmann wenden.

Freiburg, den 31. Mai 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Den Priester Johann Renggli aus der Diözese Basel betreffend.

Nr. 5318. Seit längerer Zeit hält sich der Priester Johann Renggli aus der Diözese Basel ohne Anstellung in unserer Erzdiözese auf. Wir machen anmit bekannt, daß derselbe keine Erlaubnis zur Celebration der heiligen Messe besitzt, noch von unserer Seite irgendwelche Vollmachten erhalten hat.

Freiburg, den 31. Mai 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Stellung und Vorlage der auf Ende 1899 abzuschließenden Rechnungen katholisch-kirchlicher Lokalfonds betreffend.

Nr. 13518. An die Katholischen Stiftungsräthe:

Nach § 60 der Verwaltungs-Instruktion und den §§ 111 und 112 der Rechnungs-Instruktion sollen die mit 31. Dezember 1899 abzuschließenden kirchlichen Fondsrechnungen spätestens auf 1. Mai l. J. zur Abhör anher vorgelegt werden.

Da von den bezüglichen Rechnungen z. Zt. noch eine größere Anzahl aussteht, so bringen wir deren baldige Einbringung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1900.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Feyer.

Fründebesezungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Saig, Dekanats Stühlingen, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Karl August Laile in Göschweiler wurde am 14. Mai l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Stadtpfarrei Walldürn, Dekanats Walldürn, dem bisherigen Pfarrer Josef Bechtold in Mudau verliehen und hat derselbe am 15. Mai l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Karlsdorf, Dekanats Bruchsal, präsentierten bisherigen Pfarrer Julius Tropsch in Aglasterhausen wurde am 17. Mai l. J. die kanonische Institution erteilt.


Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Rommingen, Dekanats Engen, präsentierten bisherigen Benefiziumsverweser Adam Senger in Steinbach (Otterstweier) wurde am 29. Mai l. J. die kanonische Institution erteilt.

Verzechnungen.

19. Mai: Alois Ruff, Pfarrverweser in Hausen a. A., i. g. E. nach Tafertsweiler.
 19. „ Karl Barth, Pfarrverweser in Grosseltingen, i. g. E. nach Hausen i. R.

Dreikönigskollekte für die Negermissionen vom Jahre 1900.

	<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
Inkorporirte Pfarreien.			Ebringen	12	—	Föhlingen	5	—	Sasbach	5	—
Dompfarrei Freiburg	161	63	Eschbach	22	—	Karlsdorf	6	76	Scheligen	4	60
Dekanat Bischofsheim.			Feldkirch	15	—	Neuthard	10	—	Wühl	7	50
Bischofsheim a. T.	46	—	Gottenheim	5	—	Obergrombach	4	80	Dekanat Engen.		
Borthal	10	—	Gündlingen	4	—	Oberöwisheim	9	—	Nach	15	—
Dittwar	7	75	Güntersthal	23	10	Sickingen	5	68	Beuren a. d. A.	6	—
Dörlesberg	7	—	Hinterzarten	12	88	Ubstadt	20	—	Binningen	10	—
Eiersheim	31	—	Hofsgrund	6	—	Weingarten	11	12	Blumenfeld	8	—
Freudenberg	24	—	Horben	7	20	Wöschbach	3	20	Büßlingen	5	—
Gamburg	9	—	Kappel	11	50	Def. Buchen.			Duchtlingen	4	—
Giffigheim	14	—	Kirchhofen	90	—	Adelsheim	11	98	Ehingen	14	—
Großrinderfeld	20	—	Kirchzarten	25	—	dar. von Filial			Eigeltingen	9	—
Hochhausen	24	—	Merzhausen	11	62	Zimmern 3,67 <i>M.</i>			Emmingen ab Egg	6	07
Hundheim	18	—	Munzingen	3	—	Berolzheim	33	57	dar. von Filial		
Impfingen	3	50	Oberried	10	—	Buchen	75	—	Bieisdorf 68 <i>S.</i>		
Königsheim, vom	50	—	Pfaffenweiler	5	—	Eubigheim	7	—	Engen	12	62
Africaverein			St. Märgen	11	—	Göbgingen	21	—	Honstetten	5	64
Rauenberg	8	—	St. Trudpert	20	—	Hainstadt	8	—	Rommingen mit		
Reicholzheim mit			Sölden	4	46	Hettingen	8	50	Epfenhofen	4	50
Bronnbach	15	—	Staufen	20	—	Hettingenbeuern	2	—	Mauenheim	5	20
Niffigheim	5	—	Thunsel	26	83	Hollerbach	6	—	Mühlhausen	11	—
Wentheim	14	50	Umkirch	6	87	Mudau	26	—	Dröfingen	8	—
Werbach	10	—	Waldau	13	45	Osterburken	5	65	Riedöschingen	13	69
Werbachhausen	19	—	Waltershofen	6	—	Rosenberg	12	—	dar. von Pfarrer		
Wertheim	18	12	Wasenweiler	3	—	Schlierstadt	12	—	Bertsche 10 <i>M.</i>		
Def. Breisach.			Wittnau	10	—	Schlossau	3	40	Steißlingen	8	14
Adelhausen	35	—	Def. Bruchsal.			Seckach	11	70	Thengendorf	22	—
Biengen	4	—	Bauerbach	9	—	Def. Emdingen.			Volkertshausen	7	—
Bollschweil	17	—	Bretten	9	50	Achfarrren	5	—	Watterdingen	5	20
Breisach	17	—	Bruchsal,			Amoltern	3	31	Weiterdingen	23	19
Breitnau	8	—	ad B. M. V.	12	—	Burbheim	25	—	Welschingen	45	20
Bremgarten	1	04	ad St. Dam. et			Emdingen	16	—	Def. Ettlingen.		
Ebnet	22	27	Hug.	18	50	Forchheim	10	—	Au a. Rh.	4	02
			ad St. Peter	17	—	Fechtingen	6	—	Bulach	8	55
			ad St. Paul	15	—	Kiechlinzbergen	18	—	Burbach	18	50
			Büchenau	20	—	Oberhausen	17	—	Busenbach	25	—
			Büchig	10	—	Oberrothweil	7	—	Daxlanden	11	37
			Flehingen	4	—	Riegel	5	45	Durlach	3	50
			Forst	15	50				Durmersheim	15	—

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Ettlingen	16	58	Balg	10	—	Sandhausen	19	50	Ettenheim	33	—
Ettlingentweier	10	—	Bietigheim	20	—	Schwezingen	44	50	Ettenheimmünster	45	—
Karlsruhe, 			Ebersteinburg	5	—	Walldorf	13	—	Friesenheim mit		
ad St. Steph.	45	50	Elchesheim	10	—	Wieblingen	13	81	Heiligenzell	40	—
ad B. M. V.	127	19	Forbach	30	20	dar. v. Eppelheim			Grafenhausen	9	75
ad Mühlburg	8	—	Gernsbach	32	—	3,86 M.			Haslach i. R.	52	06
Malisch	21	—	Hauenberstein	18	—	Wiefenbach	3	—	Herbolzheim	100	—
Mörsch	11	85	Kuppenheim	10	—	Wiesloch	31	—	Hofweier	30	—
Moosbronn	9	—	Lichtenthal, m. G.						Jchenheim	12	30
Reichenbach	9	70	des Klosters	20	—				dar. von Dunden-		
Schöllbronn	6	—	Muggensturm	20	—	Def. Alttgau.			heim 7,05 M.		
Speffart	11	—	Niederbühl	12	—	Altenburg	5	50	Kappel a. Rh.	51	—
Stupferich	12	—	Oberweier	5	90	Balterzweil	2	43	Rippenheim	7	50
Wölkersbach	1	50	Detigheim	33	—	Bühl	7	72	Kürzell	11	52
			Dos	14	10	Degernau	12	50	Lahr	20	—
Def. Freiburg.			Ottenau	3	10	Erzingen	30	—	Mahlberg	14	—
Bleibach	7	95	Rastatt	20	—	Geißlingen	8	50	Marlen	8	—
Bleichheim	15	30	Reichenthal	16	50	Grießen	16	—	Mühlenbach	15	46
Fil. Nordweil	16	43	Rothenfels	22	72	Hohenthengen	10	—	Müllen	6	24
Bombach	5	—	dar. von Filiale			Jestetten	12	20	Münchweier	9	—
Buchholz	13	81	Wichweier 3,86 M.			Kadelburg	4	—	Niederschopfheim	15	—
Elzach	26	54	Selbach	5	63	Lienheim	6	—	Oberweier	9	—
Emmendingen	10	—	Steinmauern	4	76	Lottstetten	18	—	Ottenheim	3	—
Freiburg, ad St.			Weisenbach	10	—	Obereggigen	10	—	Prinzbach	7	20
Martinum	45	35				Oberlauchringen	4	57	Reichenbach	6	—
Glotterthal	39	—	Defanat Hegau.			Rheinheim	7	50	Ringsheim	18	—
Heddingen	10	—	Arlen	21	03	Schwerzen	18	50	Schutterthal	40	—
Heimbach	26	—	Banholzen	3	50	Thiengen	20	—	Schutterwald	36	23
Herdern	7	47	Biethingen	4	32				darunter von Zel-		
Heutweiler	10	—	Böhligen	10	50	Def. Konstanz.			Lehrer. Bixel 3 M.		
Hochdorf	16	50	Gailingen	11	05	Allensbach	9	—	Seelbach	31	—
Holzhausen	8	—	Gottmadingen	5	—	Dettingen	1	35	Steinach	20	—
Kenzingen	10	—	Hausen a. d. A.	9	50	Dingelsdorf	3	25	Sulz	3	20
Lehen	13	65	Hemmenhofen	2	22	Konstanz, Spital-			Wagenstadt	2	60
Neuershausen	8	30	Hilzingen	6	50	pfarre, vom Af-			Walterzweier	10	—
Oberbiederbach	3	—	Horn	6	—	rika-Verein	15	—	Weiler	12	26
Oberprechtal	9	75	Dehnigen	19	04	dch. Pfr. Zim-			Welschensteinach	7	—
Obersimonswald	10	80	Randegg	7	25	mermann	2	—			
Oberpißzenbach	2	50	Riedheim	6	27	Lizelfstetten	—	80	Defanat Lauda.		
Oberwinden	38	—	Fil. Ebringen	6	76	Markelfingen	7	72	Borzberg	6	—
Reuthe	3	30	Rielasingen	9	20	Radolfzell	25	80	Distelhausen	32	—
Untersimonswald	12	—	Schienen	2	50	Reichenau=Münst.	56	20	Dittigheim	19	25
Waldbirch, drch.			Singen	30	—	=Niederzell	6	—	Gerchsheim	9	—
Stadtpf. Warth	50	31	Wangen	6	64	=Oberzell, vom			Gerlachsheim	54	—
drch. Kpl. Kösch	4	—	Weiler	4	—	Afrikaverein	11	—	Grünsfeld	17	—
Nach	10	—	Wiechs	5	—	=Mittelzell vom			Heckfeld	6	46
Zähringen	55	—	Worblingen	2	67	Afrikaverein	10	—	Ilmspan	16	50
						Wollmatingen	19	47	Königshofen	26	50
Def. Geisingen.			Def. Heidelberg.						Kützbrunn	5	50
Aulfingen	11	—	Brühl	26	—	Def. Krautheim.			Rupprichhausen	4	—
Geisingen	8	11	Dilsberg	10	33	Affamstadt	60	55	Lauda	40	—
Gutmadingen	6	97	Heidelberg	37	76	Ballenberg	31	—	Messelhausen	13	—
Hochemmingen	8	—	drch. Benefiziat			dar. 10 M. f. Josef			Oberbalbach	5	30
Jmmendingen	20	—	Bund	40	—	Gommerzdorf	16	—	Oberlauda	15	—
Kirchen	7	35	Ilbesheim	6	—	Hüngheim	5	38	Poppenhausen	23	70
Leipferdingen	7	—	Leimen	3	50	Krautheim	10	—	Schönfeld	22	15
Möhringen	25	—	Mannheim,			Oberwittstadt	58	—	Unterbalbach	52	—
Stetten	5	—	a) obere Stdtpf.	16	—	Windischbuch	5	—	Unterschüpf	9	80
Sunthausen	4	50	b) untere "	28	—	Winzenhofen	3	—	Unterrittighausen	29	75
Unterbaldingen	5	40	c) Neckarcuration	8	86				Wilchband	25	—
Zimmern	2	30	Neckarau	35	—	Defanat Lahr.			Zimmern	8	—
			Neckargemünd	14	—	Altdorf	8	08	Def. Linzgau.		
Def. Gernsbach.			Kußloch	21	50	Berghaupten	4	—	Altheim	2	71
Baden	112	—	Kohrbach	4	—	Diersburg	3	40	Andelshofen	5	12

	<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
Bergheim	4	10	Fahrenbach	6	81	Gamshurst	12	40	Rauenberg	94	—
Bermatingen	9	—	Herbolzheim	5	—	Großweier	2	—	Kettigheim	12	—
Bettenbrunn, von Pfr. Zähringer.	3	—	Lohrbach	4	—	Honau	10	—	Koth	33	29
Beuren	2	—	Neckarelz	15	35	Hügelsheim	6	54	St. Leon	58	54
Deggenhausen	11	—	Neckargerach	5	10	Iffezheim	14	—	Stettfeld	20	—
Frickingen	5	50	Neudenau	42	50	Kappelwindeck	10	—	Tiefenbach	3	30
Großschönach	4	—	Oberschefflenz	5	14	Lauf	10	—	Weiber	25	—
Hagnau	5	—	Obrigheim	15	20	Mörsbach	10	—	Zeuthern	20	—
Heppach	7	—	Rittersbach	4	50	Moos	16	05			
Herdwangen	11	—	Stein a. R.	4	—	Neusag	10	—	Def. Stockach.		
Hödingen	5	—	Sulzbach	10	50	Neusaged	6	50	Bodmann, v. Af-		
Illmensee	12	—	Waldmühlbach	33	84	Neuweier	20	—	rika-Verein	30	—
Ittendorf	10	—				Oberachern	10	70	Bonndorf	5	—
Rippenhausen	4	—	Defanat			Densbach	40	—	Epasingen	10	—
Leutkirch	5	—	Mühlhausen.			Ottenhöfen	24	—	Gallmannsweil	2	77
Limpach	5	50	Neuhausen	13	33	Ottersdorf	8	50	Güttingen	8	—
Linz	4	—	Pforzheim	26	—	Ottersweier	54	—	Heudorf	3	35
Lippertsreuthe	5	—	Schellbronn	1	98	Plittersdorf	9	50	Hoppetenzell	10	50
Markdorf	28	—				Rechen	85	09	Langenrain	9	—
dch. Capl. Bauer	2	—	Def. Neuenburg.			dar. vom Afrika-			Liggeringen	3	—
Meersburg	26	47	Bamlach	12	—	verein 70 <i>M.</i>			Liptingen	6	—
Wimmenhausen	5	02	Bellingen	3	—	Sandweier	30	—	Mahlspüren i. Th.	5	—
Oberhomberg	7	—	Eichbach	2	60	Sasbach	20	—	Mainwangen	4	02
Owingen	12	50	Geitersheim	18	—	Sasbachwalden	15	—	Möggingen	7	60
dar. von Billa-			Kandern-Bürgeln	2	40	Schwarzach	21	23	Mühlingen	2	19
fingen 3,70 <i>M.</i>			Liel	4	—	Sinzheim	316	—	Nesselwangen	2	—
Pfullendorf	12	35	Schliengen	14	—	dar. v. Ung. 300 <i>M.</i>			Raithaslach	6	35
Roggenbeuren	5	—	Wettelbrunn	10	—	Söllingen	5	77	Rorgenwies	7	23
Salem	16	14				Stadelhofen	6	20	Schwandorf	6	—
Seefelden	5	—	Def. Offenburg.			Steinbach	51	40	Sipplingen	9	—
Ueberlingen	34	55	Appenweier	10	—	Stollhofen	12	—	Stockach	11	20
Unterfgingen	3	—	Bohlzbach	13	—	Thiergarten	3	10	Wahlwies	4	60
Urnau	1	50	Durbach	356	—	Ulm bei Lichtenau	4	95			
Weildorf	4	25	dar. v. Ung. 300 <i>M.</i>			Unzhurst	5	07	Def. Stühlingen.		
			Ebersweier	6	50	Vimbuch	25	—	Altglashütten	16	06
Def. Meßkirch.			Gengenbach	2	20	Wagshurst	4	—	Bettmaringen	2	40
Bietingen	8	—	Griesheim	9	—				Bonndorf	12	32
Boll	3	10	Rehl	15	—	Defanat			Dillendorf	4	—
Buchheim	5	—	Lautenbach	9	15	Philippsburg.			Ewattingen	10	33
Burgweiler	15	—	Nordrach	16	—	Hambrücken	4	—	dar. von Mün-		
Engelswies	3	40	Rußbach	10	—	Hockenheim	25	50	dingen 2,55 <i>M.</i>		
Göggingen	22	—	Oberharmerzbach	7	73	dar. v. Fil. Rai-			Fützen	7	44
Gutenstein	3	—	Oberkirch	10	40	lingen 5,50 <i>M.</i>			Grafenhausen	15	—
Harthheim	5	—	Offenburg	15	60	Guttenheim	23	—	dar. v. Birkendorf		
Hausen i. Th.	4	—	Ortenberg	27	—	Ketsch	32	—	12,90 <i>M.</i>		
Heinstetten	3	05	Petersthal	16	25	Kirrlach	10	—	Gündelwangen m.		
Kreenheinstetten	5	—	Urloffen	15	—	Keudorf	6	80	Holzschlag	13	—
Krumbach	3	50	Weier	10	—	Oberhausen	11	—	von Boll 2,28 <i>M.</i>		
Leibertingen	21	22	Weingarten	6	25	Philippsburg	19	—	Kappel	7	95
Menningen	8	—	Windschlag	10	—	Rheinhausen	10	—	Lausheim	8	20
Meßkirch	29	—	Zell a. H.	47	—	Rheinsheim	23	—	Lembach	3	—
Rast u. Sauldorf	3	49				Wiesenthal und			Lenzkirch	10	—
Schwenningen	35	—	Def. Ottersweier.			Waghäusel	22	—	Kiedern	32	—
Sentenhart	7	—	Achern	24	—				Saig	1	17
Stetten a. f. M.	9	70	dar. v. Illenau 6 <i>M.</i>			Def. St. Leon.			Schwanningen	1	25
Worndorf	3	50	Altschweier	22	—	Eichtersheim	6	25	Stühlingen mit		
Zell a. A.	12	70	Bühl	20	—	Eppingen	32	—	Eberfingen	16	14
			Bühlertal	11	59	Kronau	37	—	Untermettingen	5	—
Def. Mosbach.			Eisenthal	10	80	Landshausen	54	—			
Allfeld	14	—	Erlach	13	—	Langenbrücken	21	—	Def. Triberg.		
Billigheim	7	—	Fautenbach	123	—	Malsch	29	67	Fischbach	7	—
Dallau	3	50	dar. v. † Bertha			Malschenberg	5	50	Gütenbach	22	83
Eberbach	15	—	Weber 100 <i>M.</i>			Mingolsheim	12	—	Hausach	21	—
						Odenheim	11	50	Neufirch	17	66
						Deftringen	60	—			

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Niedereßbach . . .	11	—	Dielheim . . .	30	—	Handschuchsheim .	15	—	Def. Heshingen.		
Niederwasser . . .	22	—	Elsenz . . .	3	21	Heddesheim . . .	14	—	Bisingen . . .	6	—
Rußbach . . .	5	65	Grombach . . .	9	94	Heiligkreuzsteinach	2	40	Boll . . .	3	—
Oberwolfach . . .	20	—	Haßmersheim . . .	18	93	Hemsbach . . .	7	—	Burladingen . . .	25	—
Rippoldsau . . .	34	50	Heinsheim . . .	8	—	Hohenfachsen . . .	4	—	Großelfingen . . .	3	10
dr. 21. M. v. Afrika-			Hilsbach . . .	13	—	Käfertal . . .	10	—	Hausen i. Killertal .	7	20
Verein.			Mauer . . .	10	—	Ladenburg . . .	10	—	Dwingen . . .	4	—
Kohrbach . . .	5	—	Mühlhausen . . .	9	—	Leutershausen . . .	10	—	Rangendingen . . .	7	50
St. Roman . . .	7	30	Neunkirchen . . .	13	—	Sandhofen . . .	5	—	Stein . . .	10	20
Schapbach . . .	12	75	Obergimpern . . .	11	—	Schöna . . .	4	—	Steinhofen . . .	3	—
Schenkenzell . . .	12	70	Richen . . .	2	88	Schriesheim . . .	6	50	Stetten u. H. . .	17	48
Schönwald . . .	125	—	Rothenberg . . .	8	—	Waldhof . . .	7	—	Thanheim . . .	2	—
Schonach . . .	18	59	Schluchtern . . .	2	22	Weinheim . . .	5	42	Wilflingen . . .	1	50
Tennenbronn . . .	24	—	Siegelbach . . .	7	—	Def. Wiesenthal.			Zimmern . . .	1	65
Weilersbach . . .	10	93	Sinsheim . . .	20	—	Beuggen . . .	8	—	dar. v. Weßlingen		
dar. v. Kappel 3. M.			Spechbach . . .	30	—	Eichel . . .	2	45	79 S.		
Wittichen . . .	9	27	Steinsfurth . . .	10	—	Häg . . .	18	—	Dekanat		
Def. Billingen.			Zuzenhausen . . .	5	—	Herthen . . .	35	90	Sigmaringen.		
Aafen . . .	9	30	Def. Waldshut.			Höllstein . . .	14	—	Ablach . . .	9	30
Achdorf . . .	1	25	Aichen . . .	4	—	Inzlingen . . .	5	—	Berenthal . . .	3	50
Bachheim . . .	2	33	Berau . . .	4	50	Istein . . .	34	—	Bingen . . .	16	—
Blumberg . . .	7	40	Birndorf . . .	17	—	Kleinlaufenburg . . .	28	—	Dietershofen . . .	4	30
Bräunlingen . . .	48	20	Brenden . . .	2	14	Lörrach . . .	28	—	Einhart . . .	2	20
Bubenbach . . .	12	69	Dogern . . .	25	—	Minjeln m. Fil.	5	—	Efferatsweiler . . .	8	—
Böggingen . . .	3	50	Görwihl . . .	25	—	Murg . . .	27	76	Habsthal . . .	10	—
Donaueshingen . . .	39	61	Gurtweil . . .	12	45	dar. von S. S. Th.			Hausen a. Amdelsb.	37	06
Dürheim . . .	16	—	Hänner . . .	15	—	10 M.			Krauchenwies . . .	10	27
Eßbach . . .	—	40	Herrischried . . .	19	68	Nollingen . . .	5	—	Laiß mit Inzigkof.	5	20
Fürstenberg . . .	9	—	Hierbach . . .	12	10	Oberäcklingen . . .	11	20	Magenbuch . . .	7	—
Göschweiler . . .	10	50	Hochal . . .	21	—	Oberschwörstadt . . .	16	—	Mindersdorf . . .	1	05
Grüningen . . .	2	66	Höhenschwand . . .	4	—	Rickenbach . . .	7	—	Muelingen . . .	5	—
Hammerreienbach . . .	3	65	Krenkingen . . .	3	02	Säckingen, Filial			Siberatsweiler . . .	2	57
Hausen v. W. . . .	3	50	Luttingen . . .	18	—	Wallbach . . .	7	—	Sigmaringen . . .	101	—
Heidenhofen . . .	1	33	Menzenschwand . . .	10	—	Schöna . . .	74	—	Tafertzweiler . . .	4	50
Hondingen . . .	7	26	Niederwihl . . .	10	—	Schopfheim . . .	10	—	Thalheim . . .	3	—
Hubertschhofen . . .	3	—	Nöggeneschwihl . . .	6	36	Stetten . . .	11	15	Def. Beringen.		
Hüßingen . . .	41	—	St. Blasien . . .	39	26	Todtmoos . . .	9	58	Benzingen . . .	5	60
Kirchdorf . . .	18	81	Schlageten . . .	9	—	Todtnau . . .	48	47	Billafingen . . .	5	50
Löffingen m. Fil.	13	31	Unteribach . . .	6	—	Warmbach . . .	3	05	Frohstetten . . .	4	10
Neudingen . . .	6	32	Urberg . . .	4	20	Wehr . . .	4	—	Hettingen . . .	21	30
Neustadt . . .	49	—	Waldbirch . . .	12	—	Wieden . . .	27	—	Inneringen . . .	15	—
Pfaffenweiler . . .	2	53	Weilheim . . .	32	98	dar. 20. M. bei Gabe			Jungnau . . .	2	—
Pföhren . . .	8	77	Def. Walldürn.			Wihlen . . .	4	—	Kettenacker . . .	11	40
Reislingen . . .	23	34	Altheim . . .	13	—	Zell i. W. . . .	52	64	Langenslingen . . .	10	—
Riedböhringen . . .	7	—	Bregingen . . .	10	—	Def. Haigerloch.			Melchingen . . .	3	—
Röthenbach . . .	12	—	Erfeld . . .	5	—	Betra . . .	12	—	Neufra . . .	14	—
Schönenbach . . .	30	—	Gerichtstetten . . .	6	08	Bietenhausen . . .	4	—	Salmendingen . . .	10	—
Sumpfhöhen . . .	10	—	Hardheim . . .	40	—	Dettensee . . .	2	50	Steinhilben . . .	7	94
Unadingen . . .	14	—	Höppingen . . .	13	69	Dettingen . . .	8	90	Storzlingen . . .	4	—
Unterfirnach . . .	6	03	Hülfringen . . .	12	—	Dießen . . .	6	—	Sträßberg . . .	15	—
Urach . . .	311	—	Rippberg . . .	5	17	Empfingen . . .	6	—	Trochtelfingen . . .	7	—
dar. v. Afr.-Ver.			Schweinberg . . .	36	15	Glatt . . .	2	10	Veringendorf . . .	5	20
301 M.			Waldstetten . . .	9	—	Grudol . . .	10	—	Veringenstadt . . .	9	50
Billingen . . .	24	—	Walldürn . . .	47	—	Haigerloch . . .	12	—	Auswärtige.		
Böhrenbach . . .	25	64	Def. Weinheim.			Hart . . .	15	—	Deggingen, Pfr.		
Def. Waibstadt.			Dossenheim . . .	15	—	Höfendorf . . .	12	—	a. D. Knaupp . . .	5	—
Aglasterhausen . . .	7	—	Feudenheim . . .	4	29	Stetten . . .	6	—			
Balzfeld . . .	6	—									

Freiburg auf 1. März 1900.

Erzbischöfliche Expeditur.